

***Fusarium*-Welke**

Krankheitsursache der Pilz *Fusarium oxysporum* f. sp. *ciceri*

Schadbild: Der Pilz befällt die Wurzeln der Pflanzen. Er produziert Enzyme, die die Zellwände zerstören und in der Folge werden die Wasser- und Nährstofftransporte in den Gefäßbündeln blockiert. Diese verfärben sich gelb bis braun, die Pflanzen vergilben, verwelken und sterben schließlich ab.



Fotos: J. Kreiselmaier (Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Rheinpfalz)

Krankheitserreger: Die Makrokonidien sind gerade bis leicht gebogen, schmal, dünnwandig und mit drei bis vier Septen. Die Mikrokonidien sind elliptisch und haben nur ein Septum oder keine Septen. Die Chlamydosporen sind rundlich und dickwandig. Sie werden von Hyphen oder durch Modifikationen von Hyphenzellen geformt.

Gegenmaßnahmen: Gesundes und eventuell gebeiztes Saatgut verwenden sowie widerstandsfähige Sorten anbauen. Für eine gute Bodenstruktur und ein zügiges Wachstum der Pflanzen sorgen. Eine, wenn möglich, mehr als dreijährige Fruchtfolge anstreben (alle Leguminosen meiden).